Chorgruppe Seyfried: Eisenbahnergesangverein „Bahn frei Nord“
Arbeitergesangverein „Groß-Jedlersdorf“

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 18. November 1928, halb 8 Uhr abends

SCHÜBERT-KONZERT

unter Leitung des Dirigenten JOSEF SEYFRIED

Mitwirkend:

Opernsängerin ANNY RUBEN - Das STIEGLER-QUARTETT
der Philharmoniker - Das GOTTESMANN-QUINTETT

Programm:

„Grab und Mond“. Männerchor

„Wehmut“. Männerchor

„Trockene Blumen“

„Am Meer“

„Die Forelle“

Lieder, gesungen von Fr. ANNY RUBEN
Klavier: OTTO BARDAS

„Forellenquintett“ op. 114

1. Allegro vivace

2. Andante

3. Scherzo (Presto)

4. Andantino (In diesem verwendet Schubert sein Lied „Die Forelle“)

5. Allegro giusto (Finale)

Ausgeführt von den Herren: HUGO GOTTESMANN (Violine), IGNATZ GANZ (Viola),
RICHARD KROTSCHAK (Cello), KARL FIALA (Kontraß), OTTO SCHULHOF (Klavier)

— P a u s e —

„Flucht“. Männerchor

„Ständchen“. Männerchor mit Solo und Klavierbegleitung

Solo: ANNY RUBEN

„Goldner Schein“. Dreistimmiger Kanon

„Nachtgesang im Walde“. Männerchor mit Begleitung von vier Hörner

Klavier: BÖSENDORFER

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

PREIS 60 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3695

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!